

EGGINGEN 21. Oktober 2019, 17:00 Uhr

# Eggingen feiert ein großes Fest für den Raketenpfarrer Hans-Jürgen Allgaier

Hans-Jürgen Allgaier ist bereits seit 50 Jahren Priester in Eggingen. Die Reden und Geschenke der Gäste zeigen die große Wertschätzung, die der Geistliche bei den Menschen genießt.



Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier (vorn, links) mit dem Leiter der Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz, Pfarrer Karl-Michael Klotz (vorn, rechts), mit den Ministranten und deren Geschenk, dem Insektenhotel in Form einer Kirche. | Bild: Yvonne Würth

VON YVONNE WÜRTH

Ein Festtag mit Gottesdienst anlässlich des Patroziniums St. Gallus in der Kirche und einem Festakt anlässlich 50 Jahre Priester in Eggingen wurde gebührend in der Gemeindehalle Eggingen gefeiert. In seiner persönlichen Festrede bezeichnete Bürgermeister Karlheinz Gantert den Jubilar, Ehrenbürger und Pfarrer a. D. Hans-Jürgen Allgaier als Busfahrer Gottes: „Vielen Menschen an der Haltestelle ihres Lebens haben Sie die Tür in den Bus und damit die Tür ihres Herzens geöffnet.“



Für die Nachwelt erhalten wird mit dem Straßenschild das Wirken des Pfarrers. Die „Hans-Jürgen-Allgaier-Straße“ wird künftig das Baugebiet „Rosenäcker“ kennzeichnen, das ab dem kommenden Jahr gebaut wird. | Bild: Yvonne Würth

Obwohl sich der 85-jährige Hans-Jürgen Allgaier im Vorjahr verabschiedet hatte, konnte ihn Bürgermeister überreden. Der Geistliche blickt zurück auf sein Leben am Kinderkrankenhaus Bethle...

Das könnte Sie auch interessieren

### Hinweis zu Cookies

SÜDKURIER bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein, um die Benutzung unserer Webseite zu erleichtern, Nutzungsanalysen zu erstellen und Werbung zu personalisieren. Erfahren Sie gerne mehr zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten und weiteren Betroffenenrechten.

Einverstanden

Mehr erfahren



EGGINGEN

Bilder vom Festakt „50 Jahre Priester in Eggingen“ mit Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier sowie vom Patrozinium St. Gallus Eggingen

▸ Zur Person

Pfarrer a. D. Hans-Jürgen Allgaier wurde am 6. Juli 1934 in Schönberg/Lahr geboren. Nach dem Kapuzinergymnasium Lahr und dem Internat der Herz-Jesu-Priester Stegen bei Freiburg studierte er in Freiburg und Würzburg Theologie. Er wurde 1963 in Freiburg zum Priester geweiht und leitete ab 1969 die Pfarrei in Eggingen, die im Januar 2015 zur Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz fusionierte. Damals wurde er zwangsweise in den Ruhestand geschickt. Mit dem aktuellen Leiter der Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz, Karl-Michael Klotz, besteht ein gutes Verhältnis. Ebenso wie Pfarrer a. D. Bernd Zimmermann (78 Jahre) übernimmt Allgaier Gottesdienste und seelsorgerische Tätigkeiten im Rahmen des Möglichen.

Dennoch gab es Geschenke, die einen übertragenen Wert haben, von Herzen kommen und in liebevoller Arbeit hergestellt wurden. Darunter war eine Saturn-5-Rakete der Feuerwehr, die auf die große Leidenschaft des Pfarrers anspielt, sowie ein Insektenhotel in Form einer Kirche von den Ministranten.



Die Feier anlässlich seines 50-jährigen Dienstjubiläums in Eggingen (die goldene Primiz, 50 Jahre Priester, feierte er 2013) fand anlässlich des Patroziniums St. Gallus statt. Nach dem Gottesdienst wurde Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier standesgemäß im Feuerwehrauto unter den Klängen des Musikvereins Eggingen und geführt von den Feuerwehrkameraden zur Kirche gefahren. | Bild: Yvonne Würth

Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier darf sich nun zu den besonders langlebigen Pfarrern der Gemeinde Eggingen einreihen: Allgaiers Vorgänger, Dekan und Ehrenbürger Karl Armbruster, war 38 Jahre lang, Reinhold Sauter sogar 45 Jahre lang als Pfarrer in Eggingen tätig. Eggingens Ehrenorganistin und Orgelkaiserin Maria Blum (70 Jahre Organistin), Mesner Bernhard Wiesmann (Mesner seit 56 Jahren) sowie Ehrenbürger und Bürgermeister a. D. Paul Hauser wurden ebenso herzlich vom Bürgermeister begrüßt.





Ein originaler Nachbau im Maßstab 1:10 einer Saturn-5-Rakete zielt seit Samstagabend die Halle Eggingen. Einziger Unterschied: Statt der Flagge Amerikas malten die

Feuerwehrkameraden die Flagge Badens auf, der Egginger „Raketenpfarrer“ Hans-Jürgen Allgaier ist ein echter Badener. | Bild: Yvonne Würth

Zur Würdigung seiner langjährigen und persönlichen Arbeit als Seelsorger ziert künftig sein Name eine der Straßen in Eggingen. Die „Hans-Jürgen-Allgaier-Straße“ im neuen Baugebiet „Rosenäcker“, in dem ab dem kommenden Jahr 16 Häuser gebaut werden, liegt oberhalb der Anton-Hilbert-Straße und der Karl-Armbruster-Straße. Anton Hilbert aus Eggingen (1898 bis 1986) war Landtags- und Bundestagsabgeordneter und gehörte wie Dekan Karl Armbruster (gestorben 1971) zu den Ehrenbürgern von Eggingen, denen ebenfalls ein Straßennamen gewidmet wurde.

#### Das könnte Sie auch interessieren

---



#### EGGINGEN

Die Begeisterung für die Raumfahrt treibt den Egginger Seelsorger Hans Jürgen Allgaier seit seiner Jugend um und hat ihn den Spitznamen „Raketen-Pfarrer“ eingebracht. Jetzt feiert Allgaier ein ganz besonderes Jubiläum.

---

Zu den von der politischen Gemeinde eingeladenen Gästen gehörten neben einer großen Schar Angehöriger aus der Heimat des Jubilars in Schönberg/Lahr auch sämtliche christlichen Gruppierungen sowie die Vereine und das Lehrerkollegium aus Eggingen, mit denen der Geistliche während seiner Amtszeit regelmäßig zu tun hatte, insgesamt waren es 330 geladene Gäste.

#### Das könnte Sie auch interessieren



## EGGINGEN

Zwei Gründe zum Feiern: Pfarrer Hans Jürgen Allgaier wird 85 Jahre alt und ist zugleich 50 Jahre Seelsorger in Eggingen

Wird der Geistliche von den jüngsten Familienmitgliedern gerne „Hansi“ genannt, verwies Bürgermeister Karlheinz Gantert auf „Hannes und der Bürgermeister“ und betonte den guten Draht, den beide zueinander haben. Er sagte: „Ich bin dankbar, Bürgermeister dieser Gemeinde zu sein.“ „Es ist so schön, dass es ihn gibt, das sagen wir mit dem Badnerlied“, gaben Lehrerinnen sowie Leiterinnen des Schulchors bekannt. In einem Quiz offenbarte Rektorin Birgit Malcha die Geheimnisse des Pfarrers. Kirchenchor, Singkreis und Musikverein umrahmten den Festakt. Georg Riesterer sprach im Namen der Vereine und überreichte eine Weltkugel von Harry Amann aus dem roten Haus „Le Frosch“. Sowohl während des Gottesdienstes als auch während des Festaktes wurde die Zuneigung der Egginger zu ihrem Pfarrer mit stehendem Dauerapplaus gewürdigt.